

Fresenhof

Knut Kiesewetter

Intro

Em Bm Em

Em *D*
Wenn de Wind dör de Bööm weiht
G *Am*
un Gras nich mehr wassen deiht
Em *Bm* *Em*
un geel al ward, denn kummt bald de Tied

Em *D*
Wenn de Storm över't Feld geiht
G *Am*
wo lang schon keen Korn mehr steiht
Em *Bm* *Em*
Un Mehl al ward, denn is bald sowiet

D *C* *Em*
Dat de Dag kötter ward un de Nach duert lang
D *C* *Em* *B7*
un de Kinner vun Naber, de warn in Düstern bang

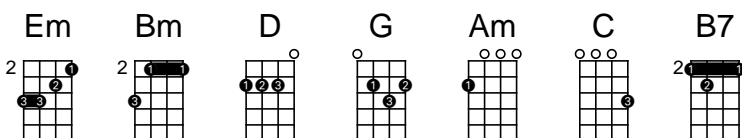
Em *D*
Wenn de Regen vun't Reetdach dröppt
G *Am*
min Söhn buten gauer löppt
Em *Bm* *Em*
sunst ward he natt, denn snurrt bin de Kat

Em *D*
Wenn de Wind dreiht, vun Nord weiht
G *Am*
un Reg'n geg'n de Finster neiht
Em *Bm* *Em*
de Schieb'n dal rennt, denn föhl ik mi wohl

Em *D*
Wenn dat Füler in Kamin brennt
G *Am*
un jeden di bi'n Vörnam nennt
Em *Bm* *Em*
wiel he di kennt, denn is uns Hus vull

D *C* *Em*
Denn de Nabers sünd disse Tied ok nich gern alleen
D *C* *Em* *B7*
un bi Teepunsch an't Füler ward de Wedder wedder schön

Em *D*
Wenn de Blätter sik brun farvt



G *Am*
un Water steiht inne Grav
Em *Bm* *Em*
denn ward dat Harvs, op uns Fresenhof